

Speicher – keine Lösung für die Energiewende in Sicht?

geschrieben von WebAdmin | 6. September 2016

von Dr. Björn O. Peters, Physiker und Finanzanalyst

Auf meine beiden Artikel zur Energiepolitik im 21. Jahrhundert und besonders zum Zustand der Energiewende habe ich einige Zuschriften bekommen. Einige von ihnen hatten den Tenor, dass man mit Speichertechnologien doch der Energiewende zum Durchbruch verhelfen könne und dass viele Speichertechnologien kurz vor der technischen und wirtschaftlichen Marktreife stünden. Ich sehe das nicht so, und ich beobachte, dass es viele Missverständnisse in Bezug auf Energiespeicher auch bei Menschen gibt, die sich beruflich damit beschäftigen...

Klima-Monatsrückschau August 2016

geschrieben von WebAdmin | 6. September 2016

Helmut Kuntz

Experten sagen, das Klima in Deutschland würde immer extremer. Mit dem August ist der diesjährige Sommer zu Ende, womit das Jahreszeitenbild bereits 3/4 des Jahres komplett abbildet. Im folgenden Bild zeigt sich der Sommer zwar als etwas wärmer, aber trotzdem kühler als viele Jahre im 18., 19., 20. Jahrhundert. Im Sommer wie auch im Frühjahr (und vergangenem Herbst) ist damit in Deutschland kein, stetiger, Klima-Wandel bedingter Temperaturanstieg erkennbar. Die einzige Jahreszeit welche auf so etwas vielleicht schließen ließe, wäre der Winter.

Abkommen von Paris: Ein Blankoscheck für CO2-Emissionen durch China und Indien

geschrieben von Gwpf | 6. September 2016

Global Warming Policy Foundation

Das Pariser Klimaabkommen – weit davon entfernt, eine Reduktion der

globalen CO₂-Emissionen sicherzustellen – ist grundsätzlich ein Blankoscheck, der es China und Indien erlaubt, ihre Emissionen beliebig zu steigern, und zwar im Zuge ihres Trachtens nach wirtschaftlichem Wachstum.

Wir sind in brennender Sorge ... um unser Land

geschrieben von WebAdmin | 6. September 2016

ein Gastkommentar von Werner J. Graf

Nach Art. 20 sind die Staatssäulen im Grundgesetz so definiert:
Demokratie – Rechtsstaat – Sozialstaat – Föderalismus.

Im Zusammenhang mit dem EEG, den besonderen Regelungen im Baurecht (Art. 35) und anderen gesetzlichen Regularien und den Verhaltensweisen der Vertreter der Windkraftlobby oder von Politikern und Verwaltungsfachleuten in der Praxis sind diese Staatssäulen ganz, teilweise oder in bestimmten Teilaspekten in Gefahr bzw. besitzen nicht mehr ihre volle vom Grundgesetz her garantierte Gültigkeit. Unser Land, unser Staatswesen sind deswegen gefährdet.

Studie: Pflanzen überstehen Dürre bei erhöhten CO₂-Werten besser

geschrieben von WebAdmin | 6. September 2016

Anthony Watts

Der Klimawandel hat weniger Auswirkungen auf die Dürre als bisher erwartet

Bei hohen Kohlendioxidwerten halten Pflanzen mehr Feuchtigkeit.
Irvine, Universität von Kalifornien, 29. Aug. 2016 – Aufgrund der anhaltenden, mehrjährigen Dürreperiode im Südwesten der Vereinigten Staaten, fragen sich viele, welche Auswirkungen der globale Klimawandels auf häufigere und längere Trockenperioden haben mag. Die Menschen emittieren mehr Kohlendioxid in die Atmosphäre, wird die Wasserversorgung für Menschen, Farmen und Wälder betroffen sein?